

**Satzung
der Ortsgemeinde Dörrebach
über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes**

Aufgrund von § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit geltenden Fassung und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit geltenden Fassung hat der Ortsgemeinderat Dörrebach in der Sitzung am 05.03.2020 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Allgemeines**

Diese Satzung bestimmt Flächen in der Ortslage Dörrebach an welcher der Ortsgemeinde ein Vorkaufsrecht zusteht.

Die Satzung dient der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung des Innerortsbereichs und der Umsetzung eines bedeutenden Projekts der Ortsgemeinde für soziale Zwecke. Dies kann nur durch Ausübung des Vorkaufsrechtes gewährleistet werden.

**§ 2
Räumlicher Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich dieser Satzung erfasst die Grundstücke in der

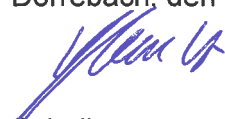
Gemarkung Dörrebach,
Flur: 7
Flurstück Nr.: 247/1, 745/242

Ein Lageplan im Maßstab 1:500 ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage 1)

**§ 3
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dörrebach, den 06.03.2020


Scholl
Ortsbürgermeister



Anlage 1

